Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 33 (1912)

Heft: 4

Rubrik: Neue Zusendungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

— Goll's pat. Dauerlüftung Gollvia — ändert an der Gleichartigkeit der Bedingungen insofern nichts, als sie ausschliesslich nur selbsttätig wirkt und ihr Ergebnis demnach nur anzeigen kann, in welchem Masse, über dieses hinaus, eine Luftverschlechterung ohne sie eintreten konnte.

Nachdem die Fenster in beiden Klassen $^1/_4$ Stunde lang geschlossen gehalten waren, konnte bei der Luftprüfung festgestellt werden, dass der Kohlensäuregehalt in Klasse 4^c 0.7 ‰, in Klasse 3^b aber 2.0 ‰ betrug. Wenn ersteres Ergebnis etwa als normaler Prozentsatz angenommen werden darf, so ergibt sich also daraus, dass er unter den bisherigen gewöhnlichen Verhältnissen einer mit den bekannten hygienischen Einrichtungen gut versehenen Schule schon im Verlaufe einer Viertelstunde um das Dreifache sich verschlechtern kann.

Die erste Prüfung fand am 8. März dieses Jahres statt; zur Sicherheit wurde noch eine zweite am 11. März unter denselben Bedingungen vorgenommen, die das Ergebnis der erstern völlig bestätigte. Damit ist also auf wissenschaftlicher Grundlage zweifelsfrei festgestellt, unter welchen nachteiligen Bedingungen bisher der Schulunterricht erteilt werden musste.

Neue Zusendungen.

Vom Tit. Naturhistorischen Institut Linnæa, Berlin:
1 Lehrmittel-Katalog.

Vom Tit. Schweizerischen Landesmuseum, Zürich:
Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde, 1911, 3. Heft.

Von der Tit Eidgenössischen Zentralbibliothek, Bern:
Bulletin administratif du ministère de l'instruction publique, France. Année 1911, N° 1937—1961, 1962—1993.
Tableau analytique des matières, contenues dans les numéros 1833 à 1858.
25th annual report of the commissioner of labor 1910, Washington.
„El Monitor", Buenos Aires, Octobre 31 de 1911.
Bollettino ufficiale del Ministero dell' Istruzione pubblica, Roma: Anno XXXIX, Vol. 1, N° 1—6.

Von der Tit. Direktion des Unterrichtswesens des Kantons Bern:
„El Monitor", Noviembre 30 de 1911.
Schweizerische pädagogische Zeitschrift, Heft I von 1912.

Von der Tit. Verlagshandlung Justus Perthes, Gotha:
Wandkarten, Atlanten, Bücher und Zeitschriften. Katalog pro Schuljahr 1911/12.

Vom Tit. Consejo Nacional de Educación, Buenos Aires:
El Monitor, Noviembre 30 de 1911.

Vom Tit. Verein für Knabenhandarbeit in Österreich, Wien:
Blätter zur Förderung der Knabenhandarbeit in Österreich. Nr. 1, Jänner 1912.
Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Zürich:
Geschäftsbericht pro 1910.
Von der Tit. Kunstanstalt Jos. Scholz, Mainz:
Kotz de W., Und deutsch sei die Erde.
Wilh. Trübner, 20 Bilder aus seinem Lebenswerk.
Von der Tit. Permanenten Lehrmittelausstellung in Graz:
Erstes österreichisch-ungarisches Lehr- und Lernmittelmagazin, XXIX. Jahrgang, Nr. 3 und 4.
Vom Tit. Verlag A. Francke, Bern:
Eduard Bähler 1832—1910: Lebenserinnerungen.
Von der Tit. Eidgenössischen Zentralbibliothek, Bern:
Dr. Huber, Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz 1910.
Schweizerisches Bundesblatt 1911, V. Band.
Von der Tit Direktion des Unterrichtswesens des Kantons Bern:
Schweizerische Blätter für Schulgesundheitspflege Nr. 30. 1912.
Bericht über den XXII. schweizerischen Lehrertag in Basel, 1.—3. Oktober 1911.
Obligatorische Schreibweise der Namen der politischen Gemeinden für die Bundesverwaltung.
Bericht Nr. 6 der internationalen mathematischen Unterrichtskommission.
Von der Tit. Eidgenössischen Zentralbibliothek, Bern:
Landwirtschaftliches Jahrbuch der Schweiz. 26. Jahrgang 1912, Heft 1.
Ergebnisse der eidgenössischen Stutfohlen- und Pferdezucht-Genossenschafts-Prämierungen pro 1911.
Von der Tit. Maschinenfabrik Oerlikon:
Die Jungfraubahn.
Von der Tit. Verlagsbuchhandlung Schulthess & Co., Zürich:
Flückiger, O. Die Schweiz: Natur und Wirtschaft.
Hotz, Dr. R. Schweizer Bürgerkunde.
Dändliker, Prof. Dr. K. Auszug aus der Schweizergeschichte.
Lehrmittel für Mittelschulen aus dem Verlage von Schulthess & Co., Zürich.
Von der Tit. Direktion des Unterrichtswesens des Kantons Bern:
Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung Nr. 12. 1911.
Seifenfabrik Sunlight, Olten. Leitfaden zur Lehrtafel: Die Seife und ihre Herstellung.
Kunstschrift. Werkzeuge. Tafel der Firma Heintze & Blanckertz. Berlin.
Von der Tit. Eidgenössischen Zentralbibliothek, Bern:
Amtliche Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen der schweizerischen Eidgenossenschaft. XXVII. Band. Jahrgang 1911.
Vom Tit. Staatlichen Lehrmittelverlag, Bern:
Dr. Huber: Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz 1910.
Von der Tit. Eidgenössischen Zentralbibliothek, Bern:
Studer, Th., & Fatio, V. Katalog der schweizerischen Vögel. IX. Lieferung. Rötel.
Von Herrn Oskar Katz, Buchdruckerei, Bruchsal, Baden:
Neue deutsche Fibel in Lateinschrift. I. Teil. Bearbeitet von Karl Schaechner.
Von Frl. Dr. E. Graf, Seminarlehrerin, Bern:
Hilty, Prof. Dr. C. Das Evangelium Christi.
" " " " Bausteine.

Keller, J. Ins volle Leben. Konfirmandenbuch.

Schwarzmann, H. Bereitet den Weg des Herrn. Erzählungen für Erstkommunikanten.

Spitta, Dr. F. Eugène Burnaud als Erklärer der Gleichnisse Jesu.

Zeug, H. F. Grundigs Religionsbüchlein.

Böhmer, R. Grundsätze für eine wirkliche Verdeutschung der heiligen Schrift.

„ „ Das Neue Testament verdeutscht. Lieferung 1—7.

Gebrüder Falcke. Einheitliche Präparationen für den gesamten Religionsunterricht. III. Bd.

Otto, Dr. F., und Siemon, Prof. P. Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik und Algebra.

Paul Dr. M. Arithmetik und Algebra.

Mönkemeyer, Dr. K., und Rüsewald, K. Lehr- und Übungsbuch der Mathematik. Heft 1—4.

Schuster, Aug. Einführung in die elementare Mathematik. In zwölf Vorträgen.

Gubler, Dr. S. E. Mündliches Rechnen.

„ „ „ „ Aufgaben aus der allgemeinen Arithmetik und Algebra für Mittelschulen. 1. und 10. Heft.

v. Grünigen, J. 60 Übungsgruppen zum mündlichen und schriftlichen Rechnen mit Lehrerheft.

Braune und Grossmann. Der Rechenunterricht in der Volksschule. 7. u. 8. Auflage.

Hentschel und Költzsch. Lehrbuch des Rechenunterrichts in Volksschulen.

Vieder, G. Rechenbuch für die Oberklasse der höhern Töchterschulen.

Ritthaler, A. Praxis des gundlegenden Rechenunterrichts. I. Teil.

Hanft, H. Braunes Rechenbuch für Volks- und Bürgerschulen. Heft 1—3.

Krebs, Dr. A. Lehrbuch für den evangelischen Religionsunterricht. 3. und 4. Teil.

Bericht Nr. 1 der internationalen mathematischen Unterrichtskommission.

Heise, E. Methodik des erdkundlichen Unterrichts.

Baade, F. Naturgeschichte in Einzelbildern, Gruppenbildern und Lebensbildern. I. Teil.

Meerkatz, A. Blicke ins praktische Leben. Naturlehre für Schulen. 1.—6. Heft.

Höller, K. Das Bild im naturgeschichtlichen Unterricht.

Schmeil, Prof. Dr. O. Über die Reformbestrebungen auf dem Gebiete des naturgeschichtlichen Unterrichts.

Gleisberg, R. Morphologie, Biologie, Systematik.

Wittig, K. Das Flächen- oder Schichtenmodell im Dienste des Physikunterrichts.

Fuss, K. Lehrbuch der Physik und Chemie.

Levin, Prof., und Briecke, Prof. H. Methodischer Leitfaden der Chemie und Mineralogie.

Schwarze, Dr. W. Vorschule der Chemie.

Schreiber, Prof. Dr. Lehrbuch der Physik.

Altschul, Dr. Th. Lehrbuch der Körper- und Gesundheitslehre.

Kolleg, Dr. E. Die Halskrankheiten.

Fürst, Dr. M., und Pfeiffer, Dr. E. Schulhygienisches Taschenbuch.

Endemann, Dr. K. Die wichtigsten Grundregeln gesunder Lebensführung für die Jugend.

Wilker, Dr. K. Die Bedeutung und Stellung der Alkoholfrage in der Erziehungsschule.

Ife, Dr. A. Der kleine Franzos.

Enderlein-Cury. „En France.“ Methodisches Lehrbuch der französischen Sprache.
Mishlan, Prof. Dr. A. Auteurs modernes. 2e partie.
Gesenius, Dr. F. A book of English Poetry.
Büttner, A. Der englische Unterricht im Sinne moderner Bestrebungen.
Gesenius, Dr. F. W. English Syntax.

Literatur.

Wandkarte des osmanischen Reiches von **W. v. Diest**, Oberst a. D., und Dr. **M. Groll**, Lektor an der Universität Berlin. Berlin 1911, Gea Verlag G. m. b. H. Berlin W. 35. Massstab 1 : 1,250,000.

Der tripolitanische Krieg lenkt neuerdings die Aufmerksamkeit der Welt auf das osmanische Reich. Dies wird der Beweggrund zur Herausgabe genannter Karte gewesen sein, und sie entspricht einem wirklichen Bedürfnis, weil auf den gewöhnlichen Wandkarten in kleinerm Massstab die Verhältnisse weniger genau und namentlich die Verkehrslinien, die vollendeten und in Bau begriffenen Eisenbahnen nur unvollständig oder gar nicht gezeichnet sind. Hier finden wir sogar die geplanten Eisenbahnlinien, die Hauptstrassen, Karawanenstrassen, Telegraphenlinien, Hauptschiffahrtslinien, Unterseekabel, Telefunkenstationen, Telegraphenämter, Festungen, aber auch die alte Geschichte ist berücksichtigt durch Angabe der Ruinen. Die Karte ist hauptsächlich für Schulen bestimmt, sie zeichnet sich aus durch Reichhaltigkeit und Übersichtlichkeit und, soweit wir es beurteilen können, auch durch Genauigkeit. Es ist eine ganz moderne Karte. *E. Lüthi.*

Fidele. Eine Wucherergeschichte von **A. Eberlin.** — Berner Verein für Verbreitung guter Schriften.

Die Erzählung des badischen Pfarrers Eberlin erschien zuerst im Gottestübli, dem vortrefflichen, in Hebelschem Geiste geschriebenen Volksbuch. Sie spielt auf dem Dinkelberg, dem südlichsten Ausläufer des badischen Schwarzwaldes in der Nähe von Basel und Rheinfelden. Die Lebensverhältnisse der Bewohner sind fast genau dieselben wie bei uns. Die Geschichte des unglücklichen Bauern, dessen Trotz erst durch Bankrott und schwere Verschuldung gebrochen werden kann, könnte sich in jedem Dorf des Schweizerlandes zugetragen haben. Sie ist von einem Manne geschrieben, der die Bauern mit scharfem Auge beobachtete und es gut mit ihnen meinte. Preis 10 Rp.